



Deutscher Alpenverein
Sektion Aulendorf

JAHRESBERICHT 2023

www.dav-aulendorf.de





Wir ♥ Heimat.

Deshalb unterstützen wir mit unserer Sportförderung finanziell den Breitensport in der Region.
www.ksk-rv.de/wir



**Kreissparkasse
Ravensburg**

Liebe Bergfreundinnen, liebe Bergfreunde,

ich freue mich, Ihnen hiermit unseren Bericht aus dem Bergjahr 2023 vorstellen zu dürfen. Wir blicken zurück auf ein Jahr, das mit einem eher schlechten Winterquartal begonnen hat. So mussten doch viele der geplanten Ski- und Schneeschuhtouren aufgrund des Schneemangels ausfallen. Sommer und Herbst zeigten sich zwar besser, jedoch waren auch hier einige Touren von extremen Wetterlagen betroffen. Starkregen und extreme Hitze sind hierbei nur zwei der Stichworte, die wir in den letzten Jahren immer wieder zu hören bekommen haben und mit denen wir uns auch die nächsten Jahre befassen müssen. Unsere große Aufgabe ist es, das Bergsteigen in den Alpen zu fördern und zu pflegen sowie die Schönheit und die Ursprünglichkeit der Bergwelt zu erhalten. Mit Blick auf Klimawandel und Wetterextreme sieht man hier durchaus einen Widerspruch. Wenn wir es aber schaffen, unser Ziel der Klimaneutralität bis 2030 umzusetzen, können wir voll und ganz hinter unserem Vereinszweck stehen. Dazu müssen wir Umdenken und anfangen, neue Wege zu gehen. Ich wünsche unserer Bergwelt und uns allen, dass es uns gelingt.

Die Arbeit in der Sektion war 2023 geprägt von der Aussicht, dass wir eine Außenkletterwand bekommen können. Die ursprüngliche Idee einer Boulderwand an der Schulsporthalle kam noch von Willi Wurth, unserem langjährigen Vorsitzenden. Als bekannt wurde, dass die Sporthalle saniert werden muss, war es dann naheliegend, eine Kletterwand mit einzuplanen. Eine größere Wandhöhe und erweiterte Routen würden die Attraktivität des Kletterangebots steigern und so wurde

der Beschluss gefasst, die Finanzierung und Planung zu prüfen. Wir sind aktuell kurz davor, die letzten finanziellen Aspekte zu klären. Wir werden dann in die Detailplanung gehen und die Bestellung der Anlage veranlassen. Wir hoffen spätestens nach den Sommerferien 2024 wieder mit dem Klettern beginnen zu können- sowohl an der Innenwand, als auch dann an der neuen Außenwand. In den letzten Jahren hat sich eine aktive Klettergruppe gebildet und Ziel ist es, diese mit den neuen Möglichkeiten zu vergrößern. Klettern ist ein Trendsport und wir sind uns sicher, dass sich diese Investition lohnen wird.

Außerdem haben wir das Jahr über daran gearbeitet, unsere Website auf die Plattform des Hauptverbands zu übertragen. Seit Anfang Januar sind wir Online und haben jetzt die Möglichkeit, durch einfachere Administration unsere Inhalte schneller anzupassen. D.h. wir möchten Ihnen zukünftig Bilder von aktuellen Touren und Aktionen zeigen. Ziel wird es auch sein, soziale Netzwerke wie z.B. Instagram mit einzubinden.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie auf einer unserer angebotenen Touren dieses Jahr begrüßen dürfen. Unser vielfältiges Programm finden Sie am Ende dieses Hefts.

Ich wünsche Ihnen jetzt viel Vergnügen beim Durchblättern und Lesen unseres Jahresberichts 2023.

Ihr Frank Lippik



Bericht der 61. Jahreshauptversammlung

47 Mitglieder waren am Freitag, den 17.11.2023 zur Jahreshauptversammlung der DAV Sektion Aulendorf in das Gasthaus Rad gekommen.

Der Vorsitzende Frank Lippik eröffnete die Versammlung und begrüßte die Anwesenden, besonders die Ehrenvorsitzenden Hans Schütz mit seiner Frau Helga und Willi Wurth mit seiner Frau Barbara, den Vorsitzenden der Sektion Bad Saulgau Ulrich Gruber, den 1. und 2. Vorsitzenden der Sektion Bad Waldsee Franz Mosch und Gerhard Marschall, Herrn Bürgermeister Burth sowie alle eingeladenen Jubilare.

Es wird festgestellt, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und durch die Anwesenheit der Mitglieder beschlussfähig ist.

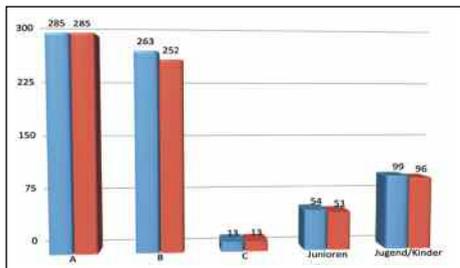
Nach der Vorstellung der Tagesordnung, gemäß Einladungsschreiben verlas Frank Lippik einen Nachruf auf Luis Stitzinger. Ende Mai dieses Jahres erreichte die Nachricht vom Tod Luis Stitzingers die Sektion. Die Sektion Aulendorf fühlt sich seit vielen Jahren mit Luis Stitzinger und Alex von Melle verbunden. Beide waren zum 50. Jubiläum der Sektion als Gastredner in Aulendorf. Luis Stitzinger starb an der Höhenkrankheit beim Abstieg vom 8586 Meter hohen Kangchendzönga. Der Vorsitzende bittet danach um eine Schweigeminute zu Ehren der verstorbenen Mitglieder der Sektion.

Bericht des Vorstandes

Mitgliederentwicklung

2023 hat die Sektion 697 Mitglieder. Gegenüber dem Vorjahr (rote Balken) hat sich die Zahl der Mitglieder um 2,3% verringert. Der Rückgang wird mit Nachwirkungen der Coronapandemie erklärt, da einige Kinder und Jugendliche von der Klettergruppe abgemeldet haben.

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen zeigt, dass die Sektion insbesondere in den 70er Jahren stark gewachsen ist.



Mitgliederentwicklung 2022/2023



Mitgliederentwicklung seit 1963

Mit Gründung der Ortsgruppe Bad Waldsee gingen die Mitgliederzahlen wieder zurück. Die steigenden Tendenzen der letzten 15 Jahren sind der Gründung der Familiengruppe zu verdanken. Ein starker Anstieg der Mitglieder konnte 2018 durch die Eröffnung der Kletterwand in der Schulsporthalle verbucht werden.

Vorstands und Ausschusssitzungen

Im vergangenen Jahr fanden 3 Ausschusssitzungen statt jeweils im Februar, Mai und September. Themen waren:

Übergabe Vorsitz / Organisatorisches

Wichtigstes To do Anfang des Jahres war der Eintrag der neuen Vorstandschaft ins Vereinsregister, die Übergabe des Vorsitzes von Willi an Frank Lippik und die damit verbundenen organisatorischen Notwendigkeiten. Damit verbunden war die Wahl des Ehrenrats aus der Vorstandschaft in der ersten Ausschusssitzung. Dieter Gruber wurde einstimmig zum Ehrenrat gewählt.

60 Jahre Sektion Aulendorf

Zum diesjährige 60jährige Jubiläum der Sektion hat sich die Vorstandschaft gegen eine Feier entschieden. Stattdessen wurden einzelne Aktionen geplant. So hat Klaus Frey eine mehrtägige Jubiläumsausfahrt auf den Hochvogel organisiert. Weiterhin wurden Eintrittskarten für den Vortrag mit Alexander Huber in Bad Saulgau gesponsert. Ein Aufsteller „60 Jahre DAV Aulendorf“ wurde im Eingangsbereich des Rathauses aufgestellt.

Vereinsheim Schalmeien

Von der Stadt Aulendorf wurde der Sektion angeboten, das Vereinsheim der Schalmeien zu kaufen. Die Vorstandschaft beschloss, das Angebot nicht anzunehmen.

Website / Instagram / Digitalisierung

Die Sektion Aulendorf nimmt an der Digitalisierungsoffensive des Hauptverbandes teil. D.h. die neue Plattform DAV360 und die damit verbundenen Möglichkeiten werden genutzt. Eine dieser Möglichkeiten ist der Betrieb der Website über die Plattform. Nachdem die derzeitige Website seit längerer Zeit mit auslaufenden Sicherheitszertifikaten kämpft, werden diese nun übertragen. Die neue Webseite soll in Kürze online gehen. Seit diesem Jahr ist die Sektion auf Instagram vertreten mit z.Zt. ca. 100 Follower. An die Tourenleiter geht die Bitte, den Kanal stärker zu nutzen und Bilder und Beiträge von den Ausfahrten und Aktionen darauf zu veröffentlichen.

Hüttensuche

Die in den letzten Jahren massiv gestiegenen Immobilienpreise lassen trotz guter Kassenlage keinen Hüttenkauf zu. Der Fokus liegt deshalb auf Objekte zur Pacht. Ein Objekt im Pitztal wurde dieses Jahr angeschaut. Mit entsprechenden Umbaumaßnahmen wäre das Haus gut geeignet. Die Umbauten wären durch den Verpächter vorzunehmen und zu

finanzieren. Lediglich der relativ lange Anfahrtsweg ins Pitztal wäre als Nachteil zu erwähnen. Klaus Frey hat zur Hütte wieder eine ausführliche Expertise erstellt. Aktuell steht die Rückmeldung vom Verpächter noch aus.

Busausfahrt Sektion Bad Saulgau / Seniorenausfahrten

Uli Gruber von der Sektion Bad Saulgau regte eine gemeinsame Busausfahrt der Sektionen Saulgau und Aulendorf an. Dies wird sehr begrüßt, da im Zuge der CO2 Bilanzierung Emissionen gesenkt und die Beziehungen gestärkt werden können. Auch die Senioren sind über eine Busausfahrt sicher erfreut. Im Tourenprogramm 2024 wird die Busausfahrt im September an den Lüner See stehen. Von dort aus werden mehrere Touren in diesem Gebiet angeboten. Weitere Informationen folgen dann zu gegebener Zeit voraussichtlich Januar oder Februar.

Überregionales

Jürgen Groß hat die JHV in Biberach besucht. Frank Lippik war in Bad Saulgau und Bad Waldsee und zusammen mit Jürgen Groß bei der JHV in Leutkirch.

Geburtstage

2023 gab es 17 runde Geburtstage. Die Sektion gratuliert zum 70. mit einer Grußkarte. Zum 80. Geburtstag wird eine Flasche Wein in der Regel dem Jubilar persönlich überreicht.

Kletterwand / Landesverband / WLSB

Zentrales Thema dieses Jahres war die geplante Kletterwand. Kletterreferent Michael Markert erläutert die geplante technische Ausführung (Siehe Bild). Frank Lippik erläutert im Anschluss das Finanzierungskonzept für die Kletterwand.

Die Sektion hat vor 2 Jahren die Mitgliedschaft im Württembergischen Landessportbund WLSB gekündigt. Gründe waren damals

erhebliche Kostensteigerungen für die Sektion aufgrund veränderter Regelungen des WLSB. Der WLSB fördert den Bau von Kletterwänden grundsätzlich mit einer Quote von 30% bis zu einem Auftragswert von 80.000 Euro. Für die neue Kletterwand gibt es demnach eine mögliche Förderung von 24.000 Euro. Die Vorstandschaft hat daher beschlossen, wieder in den WLSB einzutreten. Die Wiederaufnahme ist mittlerweile vollzogen, der Förderantrag wurde gestellt und positiv

beschieden. Fördervoraussetzung ist jedoch, dass von der Stadt Aulendorf eine Nutzungsvereinbarung unterschrieben wird. Hier geht es um die Nutzung der Wand durch die Schulen und die dafür vorgesehene finanzielle Beteiligung der Stadt. Ohne diese kann die Endgültige Prüfung durch den WLSB nicht stattfinden und die Fördermittel können nicht freigegeben werden. Frank Lippik stellt vor diesem Hintergrund zwei Finanzierungsvarianten vor:

Variante 1

Kletterwand	Geplant	88.000 €	
Selle / Sicherungsgeräte etc.		2.000 €	
Bodenbelag 200qm	Stadt Aulendorf		
Montage Bodenbelag	Stadt Aulendorf		
Einzäunung 30m	Stadt Aulendorf		
Montage Einzäunung	Stadt Aulendorf		
Geplante Summe		90.000 €	
Sponsoring Kreissparkasse		3.000 €	Bestätigt
WLSB		24.000 €	Nicht bestätigt / Es fehlt die Nutzungsvereinbarung mit der Stadt Aulendorf
Stadt Aulendorf / Nutzungsvereinbarung		20.000 €	Nicht bestätigt
Bürgerstiftung		10.000 €	Nicht bestätigt
Eigenmittel		33.000 €	
Summe		90.000 €	

Variante 2

	WORST CASE	
Kletterwand	98.000 €	
Selle / Sicherungsgeräte etc.	2.000 €	
Bodenbelag 200qm	Stadt Aulendorf	
Montage Bodenbelag	Stadt Aulendorf	
Einzäunung 30m	Stadt Aulendorf	
Montage Einzäunung	Stadt Aulendorf	
Geplante Summe	100.000 €	Worst Case
Sponsoring Kreissparkasse	3.000 €	Bestätigt
WLSB	24.000 €	Nicht bestätigt
Eigenmittel	73.000 €	
Summe	100.000 €	



Geplante Kletterwand – Ansicht I



Geplante Kletterwand – Ansicht II

Begrüßungsworte Bürgermeister Burth

Herr Bürgermeister Burth bedankt sich für die Einladung, der er gerne gefolgt ist. Er berichtet, dass das Narrenheim einen neuen Nutzer hat. Zum Thema Modernisierung der Schulsporthalle berichtet er, dass die Arbeiten im Großen und Ganzen im Zeitrahmen sind. Er erklärt, weshalb eine Nutzungsvereinbarung zur Kletterwand noch nicht abgeschlossen werden konnte:

Aus steuerlichen Gesichtspunkten ist der Abschluss einer Nutzungsvereinbarung sehr

komplex und musste daher erst geprüft werden. Als „Mitbringsel“ zur JHV überreicht er Frank Lippik einen Entwurf der Nutzungsvereinbarung und sagt zu, dass das Thema in der nächsten Gemeinderatssitzung auf die Tagesordnung genommen wird.

Bericht der Jugendreferentin und Familiengruppenleiterin

Sonja Bormann stellte sich den Gästen in ihrer neuen Funktion als Jugendreferentin und Familiengruppenleiterin vor und berichtet von den Aktivitäten der Familiengruppe:

Kletteraktivitäten in der Halle

Der Kletterbetrieb in der Sporthalle, immer donnerstags von 18–21 Uhr, ist aufgrund der Sanierungsarbeiten an der Schulsporthalle derzeit eingestellt. 2023 konnte das wöchentliche Klettern daher leider nur 19 mal stattfinden. Durchschnittlich hatten daran etwa 10–12 Kinder und Jugendliche und 5 Betreuer teilgenommen.



Klettern in der Halle



Klettern am Turm in Ravensburg

Nach der Hallenschließung besuchte die Gruppe an einem Donnerstag vor den Sommerferien den Kletterturm in Ravensburg. Dank der Rücksprache zwischen Jürgen Groß und der Sektion Bad Saulgau, konnte zweimal die Kletterscheune in Bolstern genutzt werden.

Die Sporthalle wird wegen Sanierung voraussichtlich bis nach den Sommerferien 2024 geschlossen bleiben.

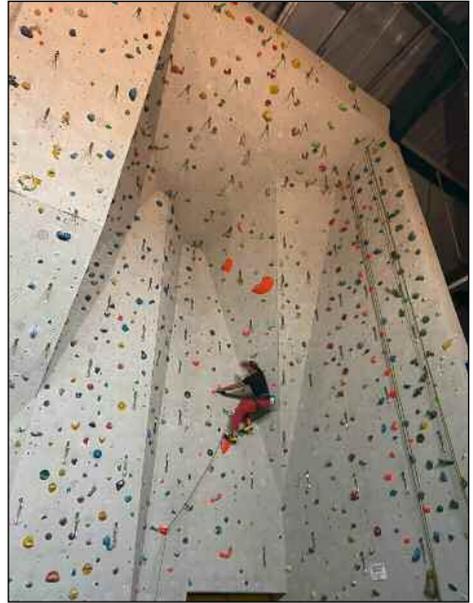
Ein herzlicher Dank geht an alle Betreuer, welche die Klettergruppe immer donnerstags unterstützen und es dadurch möglich machen, dass das Klettern Anfängern und Kindern angeboten werden kann.

Ausbildung im Jugend- und Familienbereich

Es konnten vier Jugendliche und ein Erwachsener bei Jonas Groß die Prüfung für den Toprope-Kletterschein ablegen. Vorbereitet dafür wurden sie in den drei vorangegangenen Kletterabenden von Jürgen Groß.



Vorbereitung zum Kletterschein mit Jürgen Groß



Michael Markert bei seiner Ausbildung zum Kletterbetreuer

Michael Markert hat die Ausbildung zum Kletterbetreuer in einer einwöchigen Schulung in Dietmannsried bestanden. Außerdem hat Laura Gleich (Jugendleiterin) eine Fortbildung mit dem Titel: „Frauen, der Tod des Alpinismus? Stark Klettern als Frau“ im Ebinger Haus, Donautal besucht.

Digitale Post

Sie wollen zukünftig die Post der Sektion digital erhalten?

Die Vorteile: Wir verbrauchen weniger Papier und sparen Porto, bei Ihnen fällt weniger Altpapier an.

Dann schreiben Sie, falls noch nicht geschehen, an info@dav-aulendorf.de

„Ich wünsche Einladungsschreiben und/oder Jahrsberichte per E-Mail zu erhalten.“ Bitte geben Sie Ihre aktuelle E-Mail-Adresse an.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Tourenbericht der Jugend- und Familiengruppe

Es wurden vielfältige Aktivitäten für Kinder und Jugendliche aller Altersklassen durchgeführt. Die große Bandbreite des Angebots umfasste: (Winter-)Wanderung – Skitour – Bouldern – Fahrradtour – Grillen – Klettern – Wanderung – Klettersteig – Hochseilgarten. Besonders hervorzuheben ist die Naturschutzaktion zusammen mit der NABU Gruppe Altshausen-Aulendorf und dem LEV Ravensburg am 04.03.2023 zum Schutz der Gelbbauchunke. Sonja Borman bedankte sich bei allen, die regelmäßig Touren organisieren und dafür sorgen, dass jeden Donnerstag die Betreuung der Kletterwand mit ausreichend Betreuern gewährleistet ist.

Das Tourenprogramm der Familiengruppe für 2024 ist demnächst auf der Internetseite der Sektion veröffentlicht (<https://www.dav-aulendorf.de/Programm>).

Jugendvollversammlung

Die diesjährige Jugendvollversammlung fand am 02.12.2023 um 10:15 Uhr im Ratsaal statt. Im Anschluss daran wurde die Kletterhalle in Biberach besucht.

Bericht des Schatzmeisters

Schatzmeister Dieter Gruber präsentierte der Versammlung den Kassenbericht. Die wesentlichen Ausgaben und Einnahmen, die Verwendung der Mittel aus der Vermögensverwaltung sowie die Bilanz wurden der Versammlung erläutert. Aus dem Verwaltungshaushalt ergibt sich 2023 eine „grüne Null“. Aus der Versammlung gab es keine Fragen zum Kassenbericht.

Der Kassenprüfbericht wurde von Kassenprüfer Peter Knörle vorgetragen. Die Kassenprüfung durch ihn und Kassenprüfer Christopher Kabitzsch fand am 14.11.2023 statt. Belege und Buchungen waren vollständig und übersichtlich, Stichproben ergaben keine Beanstandungen. Dem Schatzmeister wurde eine tadellose Kassenführung bestätigt.

Bericht des Naturschutzreferenten und Klimaschutzmanagers

Natur- und Klimaschutzreferent Ernst Grossmann berichtete von seinen Aktivitäten:

Klimaschutz

Das Ziel des DAV ist es, bis 2026 30% des CO₂-Ausstoßes zu reduzieren und bis 2030 klimaneutral zu sein. Dafür musste über die CO₂-Bilanzierung 2022 der Status Quo ermittelt werden. Von 355 Sektionen haben 140 Sektionen bilanziert. Dies entspricht ca. 50 % der Mitgliedschaft. Man hat über Rechenmodelle die vorhandenen Daten auf alle Sektionen hochgerechnet. Dabei wurden 51000 t CO₂ für 2022 für alle Sektionen ermittelt. Unter die Bilanzierung fallen der Unterhalt der Geschäftsstelle, der Kletterhallen, der Betrieb der Hütten und die Mobilität bei den DAV-Touren. Ernst Grossmann hat für die Sektion Aulendorf die gemeldeten Fahrten bilanziert und kam auf 2,2 t CO₂. Für diesen CO₂-Ausstoß soll ein sog. Klimabudget (derzeit 90 € pro t CO₂) zurückgelegt werden. Dieses Geld ist zweckgebunden für mittelbare und unmittelbare Klimaschutzmaßnahmen zu verwenden. Dazu zählen u.a. Zuschüsse für ÖPNV, Errichtung einer PV-Anlage, Minijob für die Bilanzierung u.v.m. Die vorgegebenen Reduktionsziele sind aus Sicht von Ernst Grossmann sehr herausfordernd und nur durch einen höheren ÖPNV-Anteil und E-Mobilität zu erreichen. Als eine Alternative wird die Mitfahrzentrale "Moobly" vom Summitclub vorgestellt.

Naturschutz

Der DAV ist der 4. größte Verein in Deutschland. Die Sektion ist Mitglied im Landessportbund und im Landesnaturschutzverband. Dieses breite Spektrum gibt es sonst nirgends. Die Sektion möchte neben der Sportkletterei aber auch als ein Verband im Naturschutz wahrgenommen werden. Dazu braucht es aber öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen. Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang die



Gemeinsam für mehr Artenvielfalt

AULENDORF - Mitglieder der Familiengruppe des DAV Aulendorf, des NABU Altshausen-Aulendorf sowie des LEV Ravensburg in Aktion für den Artenschutz. Besonderes Augenmerk bei dieser Aktion galt den Kleingewässern der gefährdeten Gelbbauchunken, welche vor allem wassergefüllte Pfützen in Wäldern oder Biotopen aufsuchen. Diese müssen immer wieder erneuert werden. Außerdem wurden die Laichplätze der seltenen Grasfrösche von Laub befreit. Während eine Gruppe mit Spaten und Rechen tätig war, wurden nebenan Nistkästen zusammengebaut und Fledermauskästen aufgehängt. Allen Akteuren galt ein herzliches Dankeschön. FOTO: K. J. HENZLER/NABU ALTSHAUSEN-AULENDORF

Pressebericht zur Biotoppflegeaktion der Familiengruppe

von Sonja Bormann initiierte Biotoppflegeaktion, von der auch in der Presse berichtet wurde. Auch wurde sie auf dem Treffen der Naturschutzreferenten des DAV mit viel Lob erwähnt. Für das kommende Jahr sind ähnliche Aktionen geplant.

Grußworte der Nachbarsektionen

Der erste Vorsitzende der Sektion Bad Saulgau, Ulrich Gruber, beglückwünscht Frank Lippik zu seinem ersten Jahr als erster Vorsitzender der Sektion Aulendorf. Er freut sich auf die weitere Zusammenarbeit und insbesondere die gemeinsame Busausfahrt im September 2024.

Franz Mosch aus Bad Waldsee bedankt sich ebenfalls für die Einladung. Anders als die Sektion Aulendorf, hat die Sektion Bad Waldsee keinen Mitgliederrückgang zu verzeichnen.

Bericht der Sportabteilung mit Bildern aus dem Bergjahr

Tourenwart Klaus Frey berichtete über die Aktivitäten der Sportabteilung. 21 Tagestouren aber auch einige Mehrtagestouren wurden angeboten.

Die Sektion feierte in diesem Jahr ihr 60 jähriges Vereinsjubiläum. Aus diesem Anlass recherchierte Klaus Frey, wieviel Touren in diesen 60 Jahren durchgeführt wurden. Im Ergebnis wurden seit der Sektionsgründung im Jahr 1963 1262 geführte Touren angeboten - von der Tagestour bis zur 2-wöchigen Tour. Das ergibt insgesamt 2.120 Tourentage, umgerechnet sind dies 300 Wochen

Klaus Frey betonte, dass es dringend wieder jüngere Tourenleiter braucht.

Alle Touren sind in den Tourenbüchern dokumentiert. Wer Interesse hat, kann sie sich gerne bei Klaus Frey ausleihen.

Klaus Frey dankte allen Tourenleitern/-innen für ihren umsichtigen Einsatz.

Mit Bildern von den Touren und einer mit Musik hinterlegten Zusammenfassung führt Klaus Frey die Besucher stimmungsvoll durch das Tourenjahr 2023.



Hochvogel

Aussprache

Es wurden keine Fragen, Anregungen oder Kritikpunkte vorgebracht.

Entlastung der Vorstandschaft

Vorsitzender Frank Lippik dankt allen Mitarbeitern/-innen in der Sektion für die geleistete Arbeit. Peter Knörle lobt die Arbeit von Vorstand und Ausschuss und schlägt die Entlastung der Vorstandschaft vor. Die Entlastung wird einstimmig erteilt. Frank Lippik

dankt der Versammlung für das ausgesprochene Vertrauen.

Ehrungen langjähriger Mitglieder

25 Jahre

Frau Hildegard Schmidberger
Herr Rainald Ecker
Herr Oliver Gleich
Frau Liselotte Paul
Herr Stefan Maucher
Herr Karlheinz Maucher
Frau Simone Holderried
Frau Valeria Albert
Frau Daniela Stärk
Herr Dieter Stärk
Frau Anette Wahl
Herr Bruno Wahl
Herr Dieter Gruber

40 Jahre

Frau Elisabeth Haerle
Herr Hermann Haerle
Frau Susanne Brauchle
Herr Horst Lehmann

50 Jahre

Herr Wolfgang Frey
Herr Ludwig Ohlinger
Herr Peter Depfenhart
Herrn Manfred Speidel
Herr Peter Knörle
Herr Klaus Frey

60 Jahre

Frau Irmgard Lutz
Frau Gabriele Frick
Herr Alfons Frick
Frau Sieglinde Uhrig

Verschiedenes

Recycling von alten Gurten möglich durch Cordula Laub. Die Gurte können bei Frank Lippik abgegeben werden.

Schlusswort

Frank Lippik beendete die Versammlung mit einem Dank an alle Vorstands- und Ausschussmitglieder, Kassenprüfer, Ehrenräte, Tourenleiter und alle anderen die sich für die Berge, Ziele und für die Sektion einsetzen.

Ihr zuverlässiger Partner
in Sachen **Bergsport**
im Sommer und Winter

Sport Konrad
Judengasse 6 · 88422 Bad Buchau · Telefon 0 75 82/89 00 · www.sport-konrad.de

In diesem Jahr wurden 21 Touren durchgeführt. Alle Touren verliefen unfallfrei, lediglich bei einer Tour musste ein Teilnehmer wegen Rückenproblemen mit dem Auto ins Tal gebracht werden.

Danke an die Tourenleiter Schorsch Sommer, Harald Müller, Willi Wurth, Helga Schütz und Frank Lippik für ihren Einsatz in diesem Jahr und für ihre Umsicht, so dass alle Teilnehmer wieder gesund nach Hause gekommen sind.

10.11.2022

Seniorentour Oberreute-Sulzberg

An einem wunderschönen Spätherbsttagging ging es mit Tourenleiterin Helga Schütz am 10. November nach Oberreute. Von dort wanderten 10 Senioren über Wald und Wiesen nach Sulzberg, wo es bei herrlicher Aussicht Kaffee und Kuchen gab. Der weitere Weg führte dann abwechslungsreich über den Hochmoorweiher zur Hausbachklamm und über sonnige Wiesen hinab zum Parkplatz in Oberreute.



08.12.22

Seniorenwanderung rund um Aulendorf

Zur Adventswanderung am 8. Dezember wanderten 18 Senioren von der Schönstattkapelle über Laubbronnen zur Grillhütte im Ried. Dort wartete schon ein festlich geschmückter Christbaum. Bei Glühwein, Punsch und Selbstgebackenem ließ man es sich gut gehen. Weihnachtslieder, die Klaus

Frey mit der Gitarre begleitete, sorgten für ein berührendes Gefühl der Gemeinschaft. Bei Anbruch der Dunkelheit ging es dann zurück ins „Städle“.

28.01.2023

Skitour Bleicherhorn

Die Wettervorhersage für die Skitour am 28. Januar war eher schlecht und so fiel die Wahl des Tourenziels von Tourenleiter Harald Müller auf das Bleicherhorn im Gunzesrieder Tal. Der Aufstieg führte über den Rücken des Ostertalberges zur Birkachalpe und über die Höllritzer Alpe hinauf zum Gipfel. Dort war die Sicht so schlecht, dass die 4 Teilnehmer außer weiß leider nichts sehen konnten. Mit der entsprechenden Vorsicht ging es an die Abfahrt. Bei pulvrigem Neuschnee konnte dafür die Abfahrt hinunter zur Rappengschwendalpe und weiter ins Tal genossen werden.



10.02.2023

Gschwender Horn

Am 10. Februar startete eine Schneeschuh-tour mit 8 Teilnehmern und Tourenleiter Schorsch Sommer ins Allgäu. Ziel war das Gschwender Horn über dem Alpsee. Vom Parkplatz in Gschwend ging es bei bedecktem Himmel und guten Schneebedingungen hinauf zum Kemptener Naturfreundehaus mit obligatorischer Einkehr. Hier kam dann auch die Sonne zum Vorschein und nach der Pause war es nicht mehr weit zum Gipfel des



Gschwender Horns. Der Abstieg über freie Hänge und einen Waldgürtel führte zur Alpe Gschwend und zu einer zweiten Einkehr mit Sonnenschein auf der Terrasse. Der restliche Abstieg war schnell vollzogen und nach insgesamt 5 1/2 Stunden war man wieder am Parkplatz.

19.03.2023

Hochschelpen

Der Wetterbericht für die geplante Schneeschuhtour auf den Hochschelpen am 19. März war nicht gerade berauschend, dennoch blieb die Hoffnung auf einige Wolkenlücken. Und so startete Tourenleiter Willi Wurth mit 3 Teilnehmern bei Nieselregen nach Sibratsgfäll. Dort angekommen war der Himmel schon deutlich freundlicher, nur der Schnee fehlte noch. Zunächst ging es daher ohne Schneeschuhe auf breitem Fahrweg zur



Bereuters Neualpe. Ab hier konnte dann auf einer geschlossenen Scheedecke mit den Schneeschuhen hinauf zum Hochschelpen gelaufen werden. Sogar die Sonne blinzelte immer wieder zwischen den Wolken hindurch. Nach einer ausgedehnten Rast ging es auf dem gleichen Weg zurück. Im Bericht steht: „Pünktlich zur Ankunft am Parkplatz fielen dann die ersten Regentropfen, die uns aber den unerwartet schönen Wintertag nicht mehr versauern konnten“.

30.04.2023

Maiwanderung Argenstausee

Die Maiwanderung der Senioren führte wegen schlechter Wetterprognose schon am 30.4.2023 nach Christazhofen. Zunächst ging es bergab zum idyllischen Argenstausee, über einen Pfad durch Löwenzahnwiesen nach Gottratshofen und zurück nach Christazhofen. Von dort wanderte man zum Aussichtspunkt oberhalb von Siggen und wieder zurück nach Christazhofen. 13 Senioren erlebten einen Wandertag, wie er besser nicht sein kann – blühende Wiesen, super Stimmung, wunderschönes Alpenvorland, das ist ein Geschenk, waren sich alle einig.

13.05.2023

Hirschberg und Pfänder

Am 13.Mai fuhr Tourenleiter Schorsch Sommer mit 11 Teilnehmern an den Pfänder. Am Startpunkt Moosegg-Parkplatz herrschte



dichter Nebel, aber der Wetterbericht versprach Besserung. Nach einem Abstieg in den Rickenbachtobel begann es aber zu regnen und beim Weiterweg zum Hirschberg gab es keine Regenspauze mehr. Für eine Rast war es zu ungemütlich, am Seppeles Kreuz entschied man sich, den Hochberg auszulassen und gleich auf den Pfänder zu steigen. Nach einem Stopp in einer Garage erreichte man die kleine Gipfelwirtschaft und genoss dort in der warmen Stube Hauswurst mit Kraut und ein Bier. Beim Abstieg zum Parkplatz regnete es immer noch. Im Bericht steht: „Es ist einfach zum Kotzen heute“.

25.05.2023

Seniorentour Röthenbach

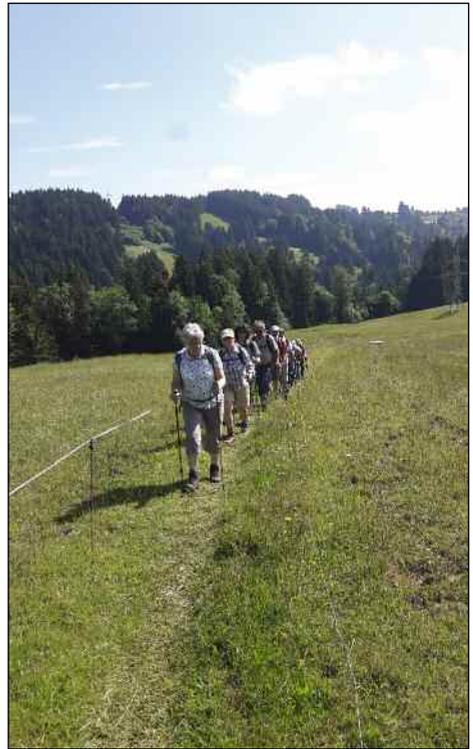
10 Senioren starteten am 25. Mai mit Tourenleiterin Helga Schütz vom Parkplatz am Freibad in Rendershofen bei Röthenbach zu einer Wanderung. Zunächst ging es zu einem 50 Meter hohen künstlich aufgeschütteten Damm. Da gerade der Frauenschuh blühte, konnte man dort einen der größten Frauenschuhbestände Bayerns bewundern. Der Weiterweg führte über Ellhofen und Simmerberg hinab zum Ellhofner Tobelbach und nach Röthenbach. Von dort war man dann bald wieder bei den Autos in Rendershofen.



11.06.2023

Aigis

Der kleine Weiler Aigis bei Missen war für 11 Teilnehmer und Tourenleiter Willi Wurth am



11. Juni Ausgangspunkt für eine Rundtour durch Tobel und über Berge.

Zunächst wanderte man von Aigis steil hinauf in den Jugetachtobel, von wo es über blühende Wiesen hinauf zur Königsalpe ging. Die Freude war groß, dass die Königsalpe entgegen der Internetauskunft doch schon geöffnet hatte. So konnte man bei herrlichem Wetter draußen, in schöner Umgebung, ein zweites Frühstück mit leckerem Kuchen genießen.

In leichtem Auf und Ab ging es dann über die „Rote Heide“ hinauf nach Geratsried und zum Ochsenberg. Ein kleines Schild wies den Pfad zu einer Aussicht, wo im Schatten des Waldes mit herrlichem Blick über die nördlichen Allgäuer Erhebungen Pause gemacht wurde, bevor es zurück nach Aigis ging. Der schöne Frühsommertag wurde im Biergarten in Missen gebührend abgerundet.

24.06.2023

Golmer Höhenweg

Der Golmer Höhenweg war für 11 Teilnehmer mit Tourenleiter Schorsch Sommer das Ziel einer Sektionstour am 24. Juni. Von der Bergstation der Golmer Bergbahn führte die Route über den Latschätzer Kopf und das Kreuzjoch auf die Geißspitze. Dort stand man direkt vor den Kalkriesen Sulzfluh, Drusentürmen und Drusenfluh. Nach einer Rast ging es hinunter zur Lindauer Hütte. Im Bericht steht: „Unser lebendes Bergblumen-Lexikon Willi gibt sein Bestes und erklärt uns Laien willig alle Facetten der Berg-Flora.“ Nach einer Einkehr in der Lindauer Hütte folgte der Rückweg über das Gauertal. Manch einer war sichtlich erleichtert, nach der langen Tour endlich wieder unten zu sein.



02.07.2023

Denneberg

Insgesamt 4 Teilnehmer inkl. Tourenleiter Frank Lippik führen am Sonntag, den 2. Juli



nach Steibis. Ziel war der Höhenweg über den Denneberg und den Prodel. Im Wetterbericht war nur für die erste Stunde etwas Nieselregen vorhergesagt. Leider wurde aus leichtem Nieselregen starker Niesel, so dass die kleine Gruppe bis zum ersten Gipfel komplett durchnässt war. Die Aussicht auf den Hochgrat war nicht einmal zu erahnen und die Brotzeit wurde unter eine Dachvorsprung an einer Alm eingenommen. Zum Glück hat der Regen schließlich nachgelassen und so wurden auch die restlichen kleinen Gipfel überschritten. Dennoch wurde die Tour etwas abgekürzt und schleunigst eine Einkehr zum Trocknen und Aufwärmen gesucht. Kuchen und Kaiserschmarren haben aber Trost gespendet.

08.07.2023

Breitenberg

An einem sonnigen Frühsommertag, am 8. Juli führte eine Sektionstour mit einer Teilnehmerin und Tourenleiter Willi Wurth auf den Breitenberg im Hintersteiner Tal. Vom Parkplatz „Säge“ ging es auf dem schattigen Waldweg ins Retterswanger Tal und dann steil hinauf zum Häbelesgund. Durch Latschen führte der Weg dann in leichtem Auf und Ab zum Gipfel des Breitenbergs (1893 m). Von dort wurde die Rundumsicht bei einem Mittagsvesper genossen. Der Abstieg



auf der Ostseite hinab nach Hinterstein war zuerst sehr steil. Nach 2 Stunden wurde die Ostrach im Hintersteiner Tal erreicht, wo es entlang des Bachs ins Hinterdorf zur Einkehr ging.

21.–23.07.2023

Ramolkogel

Die Wettervorhersage für die 3-tägige Tour vom 21.–23.Juli auf das Ramolhaus war wechselhaft. Beim Start um halb neun in Obergurgl begleitete die Gruppe anfangs noch die Sonne, später kamen zunehmend Wolken und Nebel auf und es wurde deutlich kühler.

Im Bericht steht: „Zum Schluss hat es uns die letzte halbe Stunde dann doch noch eingeregnet und so konnte jeder seine optimale – oder eben doch nicht ganz so optimale – Kombination aus Regen- und Wetterschutz auf Tauglichkeit testen. Und der eine oder an-





dere hat da doch einiges an Verbesserungsmöglichkeiten entdeckt, auch wenn es darum geht, beim nächsten Mal die Überhose wirklich in den Rucksack zu packen.“

Auf der Hütte, dem 3.006 m hoch gelegenen Ramolhaus, gab es dann erst einmal eine wärmende Suppe. Am nächsten Tag startete man um 7 Uhr bei Sonnenschein Richtung Ramoljoch, dann ging es über Schneefelder und Geröll auf den aperen Gletscher, der aber immer wieder von Geröllzungen unterbrochen war. Deshalb hieß es dann: Steigeisen an, Steigeisen aus. Von der Scharte zwischen dem Mittleren und Nördlichen Ramolkogel führte die Route über einen leichten Blockgratrat zum Nördlichen Ramolkogel. Beim Abstieg über den versicherten Steig zum Ramoljoch kam dann doch noch der vorhergesagte Regen und sorgte wieder für nasse Kleidung. Ein gemütlicher Nachmittag auf der Hütte beendete diesen Tourentag. Am nächsten Tag herrschte Traumwetter und so konn-

te man die Ausblicke auf die Gletscherlandschaft in vollen Zügen genießen. Nach einem Abstieg zur Piccard Brücke ging es wieder hinauf zur Langtalereckhütte und zur ersten Einkehr. Der Abstieg ins Tal führte durch Zirbenwald, vorbei an der Schönwieshütte nach Obergurgl. 6 Teilnehmer waren mit Tourenleiter Harald Müller unterwegs.

22.07.2023

Rubihorn

Nur vier Teilnehmer meldeten sich für die Bergtour auf das Rubihorn am 22.Juli an. Im Bericht steht: „Um neun sind wir in Oberstdorf an der Nebelhorn-Bahn, kein Vergleich mit früher, absolut entspannt holen wir in der großzügigen Talstation unsere Tickets ab. War das früher ein Chaos an dieser Stelle.“

Von der Mittelstation führte ein schöner Wanderweg in vielen Serpentinaugen hoch zu den felsigen und damit alpinen Abschnitten



des Rubihorn-Weges. Oben am Gipfel gab es leider keinen herrlicher Rundumblick, zu viele Wolken versperren die Sicht. Der felsige Abstieg führt über den Hot-Spot Gaißalpsee, den Menschenmassen belagerten, hinunter zur Gaißalpe. Dort wurde ausgiebig gerastet. Der Weiterweg führte über den Walraffweg hinunter nach Oberstdorf und zur Nebelhorn-Talstation.

30.–31.07.2023

Jubiläumstour auf den Hochvogel

Für das Vereinsjubiläum 60 Jahre DAV Sektion Aulendorf musste natürlich auch eine Jubiläumstour ins Programm. Diese führte am 30./31.Juli mit Tourenleiter Klaus Frey auf das Prinz Luitpold Haus und von dort auf den markanten Hochvogel. 14 Bergsteiger waren unterwegs. Allerdings war der Wetterbericht für den 1.Tag nicht gut. Am



Parkplatz in Hinterstein fing es ordentlich zu regnen an. Mit dem Bus ging es zunächst zum Giebelhaus, wo in einer Garage die Regenkleidung angelegt wurde. Es regnete kräftig weiter bis nach der Hälfte des Aufstiegs zum Prinz Luitpold Haus die Bärgündelealpe erreicht wurde, die allerdings geschlossen hatte. Aber es hörte auf zu regnen und nach weiteren 1 1/2 Stunden erreichte man das Prinz Luitpold Haus. Nach einer ausgiebigen Rast, inzwischen hatte es wieder zu regnen begonnen, startete man nach dem Regenende um 15:00 Uhr noch zu einer Tour auf die Bockkarscharte. Die geplante Besteigung des felsigen Wiedemerkopfes wurde wegen der nassen Felsen nicht durchgeführt. Am nächsten Morgen war das Wetter gut. Die Route führte zunächst in ein großes Geröllkar, dann versichert über Felsgelände auf die Kreuzspitze und hinunter in die Balkenscharte. Das Felsband der sogenannten „Schnur“ leitete dann zum Finale mit Felsstufen und Bändern auf den 2600 m hohen, markanten Gipfel des Hochvogel, wo ein immer größer werdender Riss den Gipfel teilt. Der südliche Bereich droht in den kommenden Jahren abzubrechen und ist daher gesperrt. Der Rückweg zur Hütte war eigentlich über den kalten Winkel geplant, aber das steile und harte Schneefeld unter der Balkenscharte erschien dem Tourenleiter zu gefährlich. So ging es wieder über die Kreuzspitze zurück zur Hütte und nach einem Mittagessen zum Giebelhaus und mit dem Bus zum Parkplatz. Warum führte die Jubiläumstour auf den Hochvogel? Das Prinz Luitpold Haus war schon in den frühen Jahren nach der Sektionsgründung immer wieder Ziel der Aulendorfer Bergsteiger. Bereits 2 Jahre nach der Sektionsgründung fand dort unter Leitung des Oberstorfer Bergführers Edi Bußjäger ein einwöchiger Kletterkurs der Sektion statt. Auch 3 Frauen waren bei diesem Kurs dabei. Diesen wurde damals noch nicht viel zuge-
traut, denn im Bericht steht „Auch unsere 3 Damen haben sich besser als erwartet gehalten.“

18.08.2023

Seniorentour Damüls

Am 18. August fuhren 9 Senioren mit Tourenleiterin Helga Schütz nach Damüls. Mit dem Uga Lift ging es zunächst zur Elsenalpe. Hier begann der Höhenweg nach Au. Er führte zur Sackalpe und dann nördlich unter dem Klipperen durch, immer mit einer herrlichen Aussicht zu einem Joch. Weiter ging es steil und rutschig hinunter zum Gasthaus. Edelweiß, wo sich die Kanisfuh mächtig in das Blickfeld schob. Nach einer Einkehr erreichte man – vorbei an verstreut liegende Gehöfte – über ein Sträßlein die Bushaltestelle in Au.



08.–09.09.2023

Partenkircher Dreitorspitze

Wegen beruflicher Termine des Tourenleiters Harald Müller konnte die im September geplante 4-Tages-Tour ins Tessin nicht durchgeführt werden. Als Alternative ging es 2 Tage ins Wettersteingebirge. Von Leutasch stieg die 5-köpfige Gruppe steil und anstrengend über den Sölllerpass zum Leutascher Platt hoch. Nach einer Pause wanderte man über eine eindrucksvolle Mondlandschaft hinüber zur Meilerhütte am Dreitorspitzgatterl direkt an der Landesgrenze zwischen Tirol und Bayern. Die Hütte ist noch recht ursprünglich und Duschen sucht man hier vergebens. Ein Nachmittagsspaziergang führte noch in wenigen Minuten zur westlichen Törlspitze. Am folgenden Tag bestieg man



den Westgipfel der Partenkircher Dreitorspitze über den mit Drahtseilen gesicherten Hermann von Barth Weg. Im Bericht steht: „Auf dem Gipfel konnte Walter Reutter seinen 81. Geburtstag feiern, stilecht mit Weingläsern, einem guten Rotwein, ein paar bunten Luftballons und einer Traumsicht. Wir alle genießen es, am meisten aber Walter. Wer würde

sich das nicht auch wünschen, in diesem Alter noch so rüstig in den Bergen unterwegs zu sein.“ Über den Steig ging es wieder zurück und dann kam der lange Abstieg unter den Wänden des Mustersteins durchs Bergleintal. Weiter durch Wald, vorbei an einem kleinen Bergsteigerfriedhof ging es zu den Autos am Hubertushof, wo die Tour mit einer Einkehr beendet wurde.



20.09.2023

Latschätzer Höhenweg, Lindauer Hütte

6 Senioren fuhren am 22. September mit Tourenleiterin Helga Schütz ins Montafon. Von der Bergstation der Golmerban führte der Latschätzer Höhenweg in leichtem auf und ab, immer mit herrlicher Sicht auf Drusenfluh, Sulzfluh und die Drei Türme zur Lindauer Hütte. Hier herrschte Hochbetrieb. Besonders viele E-Biker nutzten die gute Fahrstraße zur



Hütte. An einem windgeschützten Platz ließ man es sich gut gehen. Vorbei an der Sporalpe ging es dann über Wald und Wiesen zurück zum Parkplatz in Latschau.

24.09.2023

Sonnen-, Heidelbeer- und Schnippenkopf

Die Wettervorhersage für den 24. September kündigte einen Herbsttag mit strahlendem Sonnenschein an. Beste Voraussetzungen für die Überschreitung von Sonnen-, Heidelbeer- und Schnippenkopf im Allgäu. Mit 8 Teilnehmern fuhr Tourenleiter Willi Wurth zum Gasthaus Sonnenklause bei Hinang. Entgegen der Vorhersage war der Himmel bewölkt und die Temperatur auf kühlem Niveau. Der steile Aufstieg über den Nordhang hinauf zum Sonnenkopf war schnell geschafft. Bei der Pause auf dem Gipfel konnte man sich über einige



wärmende Sonnenstrahlen freuen. Dann ging es nach kurzem Abstieg sehr steil hinauf zum Heidelbeerkopf. Von hier wanderte man erneut hinab in den Sattel zum Schnippenkopf, der nach wenigen Minuten bestiegen war. Nach einer kurzen Pause ging es hinab zur Falkenalpe und stehts am Hang entlang zurück zur Sonnenklause.

03.10.2023

Hoher Frassen

Herrliches Herbstwetter war am 3. Oktober für die Sektionstour auf den Hohen Frassen bei Bludenz angesagt. Zunächst ging es mit der Bergbahn hoch und nach einer Stunde Aufstieg war die noch verschlafene Frassenhütte erreicht.

Nach einer kurzen Rast ging es auf den Gipfel. Dort angekommen gab es eine geniale Fernsicht in alle Richtungen. Der Hohe Frassen ist ein einzigartiger Aussichtsgipfel mit 360°-Rundumblick. Entsprechend lang fiel deshalb auch die Gipfelrast aus. Bald war man dann wieder unten an der Frassenhütte, deren Terrasse nur locker gefüllt war.

Nach einer Suppe, und einem Radler, ging es wieder hinunter zur Bergstation. Ohne Bergbahn wären es über 1400 Hm gewesen, aber mit Bahn wurden daraus lockere 700 Hm im Auf- und Abstieg. 15 Personen und Hund Yoshi waren mit Tourenleiter Schorsch Sommer unterwegs.



14.10.2023

Abschlusstour Stuiben

Die Saison-Abschlusstour führte 2 Teilnehmer und Tourenleiter Klaus Frey Mitte Oktober auf den Stuiben. Von der Bergstation der Mittagbahn ging es zunächst über die Leiter auf den Steineberg und anschließend in ständigem Auf und ab auf dem Grat oder in Gratsnähe auf den Stuiben. Dort stieg man nach einer Rast über die Alpe Mittelberg hinunter und wieder kurz hinauf zur Einkehr ins Kemptener Naturfreundehaus. Nach Bier, Suppe und Apfelstrudel bestieg man nach einem Abstieg zur Alpe Alp das Immenstädter Horn. Dort verunsicherte zunächst ein großes Plakat mit der Aufschrift „Weg wegen gefährlicher Arbeiten gesperrt“, es war bereits 16 Uhr und für eine Umkehr zu spät. Also nahm man das Risiko in Kauf und stieg wie geplant über das Känzele hinunter nach Immenstadt. Alles ging gut und um halb sechs war man am Auto.

30.10.2023

Seniorentour Missen

Am 30. Oktober gab es mit Tourenleiterin Helga Schütz noch einmal eine Seniorentour nach Missen. Von dort wanderten 8 Senioren auf die Kaplanalpe und auf die Höhe vor Knottenried. Dort eröffnete sich ein tolles Bergpanorama vom Grünen zu den Hindelanger Bergen und ins Illertal.

Weiter gings zur Siedelalpe (die aber wegen Hausputz geschlossen hatte) zum Alpseeblick mit herrlicher Aussicht. Im Bericht steht: „Nun müssen wir uns beeilen, damit wir vor der Dämmerung an der Pfarralpe vorbei den Luimweg hinter uns bringen.“

Dieser erweist sich zunächst bestens gerichtet, dann aber erosionsgeschädigt und endet in einer Rutschpartie. Die folgende Wiese reinigt wieder unsere Schuhe.“



Tourenjahr der Jugend- und Familiengruppe

11.12.22

Weihnachtswanderung

Am 3. Adventssonntag trafen sich am Nachmittag 12 Erwachsene und 6 Kinder zu einer winterlichen Weihnachtswanderung, organisiert von Uschi Gross. Von der Burg Otterswang ging es durch den tief verschneiten Wald zu einem Unterstand an einer Forsthütte. Dort sang die Gruppe, von einer Querflöte begleitet, einige Weihnachtslieder. Heiße Getränke, Weihnachtsgebäck und eine Weihnachtsgeschichte sorgten für glückselige Weihnachtsstimmung.

Besonderer Dank geht bei dieser Tour an Frau Holle für diesen winterlichen Nachmittag.



28.01.2023

Winterwanderung mit Wildtierfütterung in Oberreute

Eine Winterwanderung mit Wildtierfütterung am 28. Januar startete in Oberreute am Frei-



bad und führte die Gruppe zunächst auf dem Winterwanderweg hinauf auf die Martinshöhe. Schon bald verließen alle den gut präparierten Wanderweg und steuerten querfeld-ein, durch den verschneiten Wald, die insgesamt 3 Futterstellen an. Dort wurden mit vereinten Kräften die Futterkrippen mit Apfeltrester und Getreide gefüllt. Zum Schluss konnten die Kinder, trotz der geringen Schneemenge, mit Ihren Schlitten die alte Skipiste herunter sausen.

26.02.2023

Bouldern im Blöckle RV

Am 26. Februar wurde ein Ausflug zum Bouldern gemacht. Um 10.00 Uhr morgens ging es am Bahnhof in Aulendorf für 8 Kletterbegeisterte inkl. Jonas und Laura los. In der Boulderhalle angekommen wurden zunächst alle sicherheitstechnischen Dinge besprochen -wie z. B. „richtig stürzen“. Über drei Stunden wurde dann die Boulderhalle unsicher gemacht, bestehende Routen geklettert und neue Routen projiziert. Danach waren alle glücklich und erschöpft und die Gruppe machte sich wieder auf den Rückweg nach Aulendorf.

04.03.2023

Naturschutzaktion

Gemeinsam mit der NABU Gruppe Altshausen-Aulendorf und dem LEV Ravensburg trafen wir uns am 04. März hinter dem Tennisplatz im Lehmgrubenweg zur Biotopenpflege. Besonderes Augenmerk bei dieser Aktion galt den Kleingewässern der gefährdeten Gelbbauchunken, welche vor allem wassergefüllte Pfützen in Wäldern oder Biotopen aufsuchen. Diese wurden mit Schaukeln und Rechen von Laub und Schlamm befreit. Dabei kam auch so mancher Unrat zu Tage, der in mehreren Säcken eingesammelt wurde. Nach einer kurzen Stärkung mit Kuchen und Getränken, machten sich die Kinder an den Bau von Vogelnistkästen. Zu guter Letzt wurde noch eine Teilfläche für die spä-



tere Aussaat einer regionale Blütenmischung vorbereitet. Bei dieser Aktion, bei der schon alleine von unserer Sektion 10 Kinder und 7 Erwachsene mithalfen, hatten alle viel Spaß.

19.03.2023

Besuch der Kletterhalle Sparkassen Dome in Biberach

Am 19. März machte sich eine Klettergruppe wieder mal auf den Weg zum Klettern nach



Biberach. Die Kletterhalle dort hatten alle noch in guter Erinnerung vom letzten Trip. Es wurde wieder eifrig geklettert und der ein oder andere Vorstieg ausprobiert. Ratzfatz ging die Zeit rum und die Heimreise wurde angetreten. Allen hat es wieder einmal toll gefallen. Organisiert wurde der Ausflug in den Sparkassen Dome Biberach von Laura und Jonas.

23.04.23

Pfingstener Ried

Vom Wanderparkplatz nahe Riedhausen starteten am 23. April 6 Teilnehmer zusammen mit Uschi und Jürgen Groß zu einer Wanderung durch das Pfingstener Ried. Auf der Strecke wären an manchen Stellen Gummistiefel von Vorteil gewesen. Aber die Gruppe schaffte es, die größeren Wasserhindernisse mit einigermaßen trockenen Füßen zu überwinden. Angekommen am Aussichtsturm





hatten die Teilnehmer einen umfassenden Blick auf das Pfrungener Ried und die umgebende Landschaft. Nach der Tour ging es nach Laubach in Härles Hofcafe, wo man die Tour bei leckerem Kuchen ausklingen ließ.

07.05.2023

Durchs Hochmoor am Hochhäderich

Am 07. Mai führte die Familienwanderung in den Bregenzer Wald an den Hochhäderich. Über gut befestigte Wanderwege ging es mitten durch das Naturschutzgebiet Kojental. Bei dieser Gelegenheit testeten zwei Wanderer außerdem die heilende Wirkung vom Moortreten. Vorbei am Berggasthof Hochbühl, führte ein kurzer Anstieg auf den Fluhkamm. Auf dem schmalen, wurzeligen Pfad ging es weiter bis zum Kojen, von wo aus alle eine großartige Aussicht genießen konnten.



11.06.2023

Kletterhalle Ravensburg

Am 11. Juni zog es eine Gruppe Kletterbegeisterter wieder nach Ravensburg. Aus dem Zug raus unter den Gleisen durch und schon war die Gruppe vor Ort. Nachdem es nur eine kleine Gruppe war, war es für Jonas und Laura viel Sicherungsarbeit. Es hat allen wieder richtig Spaß gemacht und nach drei Stunden traten alle ermüdet wieder den Rückweg an.

17.06.2023

Auf den Spuren des Bibers

Am 17. Juni wandelten wir auf den Spuren eines besonderen Bewohners des Schussentals. Um dem Biber so nah wie möglich zu kommen, kämpften wir uns bei strahlendem



Sonnenschein durch dichtes Gestrüpp und wateten durch die Schussen. Highlight der Tour war die Überquerung der Schussen über eine Naturbrücke bei der absolute Schwimdfreiheit und auch Trittsicherheit gefragt waren. Alle knapp 20 Teilnehmer bewältigten jedoch auch diese Herausforderung, ohne ein unfreiwilliges Bad zu nehmen. Organisiert wurde die Tour von Dagny Treuer-Locher.

02.07.2023

Fahrradtour zwischen Wolpertswende und Fronhofen

Am Sonntag den 02. Juli ist die Familiengruppe mit 8 Teilnehmer, zu einer Fahrradtour durch die Riedlandschaft zwischen Wolpertswende und Fronhofen gestartet. Vom traditionellen Treffpunkt am Speicher in Aulendorf ging es über Steinebach und Stuben nach Fronreute. Auf dem Rückweg von Fronreute über Schreckensee gab es als Highlight der Tour eine Einkehr im Vorseer Stallbesen. An-



schließend ging es über Wolpertswende wieder zurück nach Aulendorf. Organisiert wurde die Tour von Jörg Neumann.

rbbs.de

**Unser wichtigstes Investment:
die nächste Generation.**

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank
Bad Schussenried-Aulendorf eG 
Heimat ist unsere Stärke

09.07.2023

Klettersteig in Gargelen

Am 9. Juli trafen sich 12 Teilnehmer unter der Leitung von Michael Markert für den Klettersteig Röblischlucht in Gargellen. Der Klettersteig Röblischlucht ist sehr gut abgesichert und besonders für Anfänger die ihre ersten Klettersteigerfahrungen machen wollen und Familien geeignet. Einige Teilnehmer hatten sich entschlossen, den anspruchsvolleren Schmugglerklettersteig zu machen und sind gleich zur Bergstation mit der Bahn gefahren. Zunächst wurde am Einstieg vom Tourenleiter das richtige und sichere Verwenden der KS -Ausrüstung und die Sicherung im Steig geschult. Dann ging es auch gleich los. Nach einer abwechslungsreichen und spannenden Kletterei immer entlang des Flusses in der Röblischlucht, gab es eine wohlverdiente Pause auf der Ronggalpe. Hier konnte jeder eine zünftige Brettljause und original Montafoner Milch- und Käsespezialitäten genießen. Mit der Bergbahn ging es dann zur Bergstation Schafberghüsli, wo alle ihre Flitzer in Emp-



fang nahmen. In 10 Minuten brauste die Gruppe die 6km lange Strecke ins Tal hinab. Glücklicherweise, erschöpft und staubig, ging es nach einer kurzen Einkehr nach Hause. Was für ein toller Tag!

28.07.2023

Kistenstapeln Schulfest in St. Johann

Am 28. Juli fand in St. Johann das jährliche Schulfest statt. Die Sektion Aulendorf unterstützte dabei, zusammen mit Tino Braun aus der Sektion Ravensburg, die Kistenstapel-Aktion. Bei strahlendem Sommerwetter herrschte den ganzen Tag über großer Andrang. Besonders Kinder waren begeistert davon, so viele Getränkeboxen wie möglich in die Höhe zu stapeln.



08.10.2023

Wanderung im Donautal mit ÖPNV

Da Frank Lippik aus terminlichen Gründen seine Tour auf den Sipplinger Höhenweg am 08. Oktober auf nächstes Jahr verschieben musste, wurde kurzfristig als Alternative eine



Wanderung ins Donautal angeboten. Zu dritt ging es mit dem Zug nach Sigmaringen. Von dort aus führte die Tour durch das Schmeiental zu den Inzigkofen Grotten, am Amalienfelsen vorbei und schließlich an der Donau entlang wieder zurück nach Sigmaringen. Bei beinahe sommerlichen Temperaturen, und das im Oktober, verkürzten wir unsere Wartezeit auf den nächsten Zug mit einem kühlen Getränk im Biergarten.

12.11.2023

Wanderung rund um den Bussen

Am 12. November sollte es eigentlich ins Allgäu gehen. Aber aufgrund der schlechten Wetteraussichten entschied sich die Touren-

leitung Uschi und Jürgen Groß für eine Wanderung rund um den Bussen. Die Tour startete in Öffingen und führte über Waldwege hinauf auf den Bussen. Dort konnte durch Schautafel erahnt werden, welche grandiose Aussicht hier bei klarer Sicht herrschen kann, aber eben nicht an diesem Tag. Die 8-köpfige Gruppe ließ die Tour mit einer gemütlichen Einkehr in Bad Buchau ausklingen.





Vogel Herrenmühle

GETRÄNKE - MARKT

Theo Vogel · Bachstraße 2 · 88326 Aulendorf
VERTRIEB Tel. 0 75 25 / 26 44 · Fax 0 75 25 / 75 96

Tourenprogramm 2024

Das Tourenprogramm 2024 sowie das Programm der Kletter- und der Familiengruppe 2024 sind auch auf der Vereins-Homepage ersichtlich (<https://www.dav-aulendorf.de/Programm>)



Sektion Aulendorf Tourenprogramm 2024

Jan.	So. 07.01.24	Schönkahler (Tannheimer Tal) St-1 HU 700 Z 2,5	K. Frey
	Sa. 20.01.24	Aigis, Königsalpe im Winter (Allgäu), Schn.sch.T HU 500 Z 4	W. Wurth
	Sa. 27.01.24	Sonnenkopf (Allgäu) ST-1 HU 700 Z 3	H. Müller
Febr.	Sa. 10.02.24	Wertacher Hörnle (Allgäu) Schn.sch.T HU 650 Z 4,5	G. Sommer
	Sa. 17.02.24	Dreifahrenkopf (Allgäu) St-1 HU 800 Z 3	H. Müller
	Sa. 24.02.24	Prodel (Allgäu) Schn.sch.T HU 680 Z 5,5	W. Wurth
März	Sa. 02.03.24	Toreck (Kleinwalsertal) St-m HU 950 Z 3	K. Frey
	Sa. 16.03.24	Hörnertour (Allgäuer Alpen) Schn.sch.T HU 380 Z 4	W. Wurth
	Sa. 23.03.24	Roßwies (Buchser Berge) ST-m HU 1000 Z 3,5	K. Frey

Mai	Mi. 01.05.24	Maiwanderung	H. Schütz
	Sa. 04.05.24	Pfänder bei Nacht We HU 650 Z 4	G. Sommer
	Sa. 11.05.24	Ostrachtaler Klettersteig und Hirschbachklamm (Hindelang) We / KS l/m HU 700 Z 4,5	K. Frey
Juni	Sa. 08.06.24	Kanisfluh (Bregenzer Wald) We HU 700 Z 5	G. Sommer
	So. 16.06.24	Alatsee und Ruine Falkenstein We HU 770 Z 5,5	W. Wurth
	Fr. – Sa. 28. – 29.06.24	Naafkopf, Pfälzer Hütte (Rätikon) We HU 650 Z 5,5	F. Lippik
Juli	So. 07.07.24	Litnisschrofen (Tannheimer Tal) We HU 550 Z 5	W. Wurth
	Sa. 13.07.24	Von der Ebenalp zur Meglisalp (Alpstein), Wa HU 800 Z 6	G. Sommer
	So. – Mo. 21. – 22.07.24	Durch die Dolomiten Nordtirols, Kalkkögel, Wa HU 800 Z 5,5	K. Frey
Aug.	Fr. – So. 02. - 04.08.24	Krönten (Urner Alpen) HT bis SG II , HU 1200 Z 8	H. Müller
	So. – Mo. 11. - 12.08.24	2 Tage – 12 Gipfel (Nagelfluhkette), Wa HU 900 Z 6	G. Sommer
	Fr. - Sa. 30. - 31.08.24	Luibiskogel (Öztaler Alpen) BT HU 1300 Z 7 Selbstvers. H.	H. Müller

Erklärungen zu den Abkürzungen im Tourenprogramm :

Winter

- ST-l** Skitour, leicht, relativ flache, weite Hänge bis 30 Grad
ST-m Skitour, mittel, mittelsteile Hänge bis 35 Grad, z.T. Engstellen
ST-s Skitour, schwer, steile Hänge über 35 Grad, Engstellen
Schn.sch.T Schnee-Schuh-Tour

- a alpin**, Zusatz bei Skitouren, die das Gehen mit Steigeisen bzw. leichte Kletterei erfordern

Sommer

- We** Wanderung, einfach, auf Wegen, eine gewisse Trittsicherheit ist notwendig ansonsten von Jedermann zu bewältigen

- Wa** Wanderung, alpin, auf z.T. versicherten Steigen oder weglos, Trittsicherheit u. Schwindelfreiheit erforderlich

- BT** Bergtour, unvergletschert, in z..T. weglosem Gelände, bis Schwierigkeitsgrad I

- HT** Hochtour, mit Gletscherbegehung, in z.T. weglosem Gelände bis Schwierigkeitsgrad I

- KS-l** Klettersteig, leicht

- KS-m** Klettersteig , mittel

- KS-s** Klettersteig, schwierig

Für alle Klettersteige sind Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Kletterfertigkeit erforderlich

- KT** Klettertour

- MTB** Mountainbike-Tour, einfach **(e)** auch mit Elektro-Mountainbike

- HU** zu bewältigender Höhenunterschied im Aufstieg pro Tag

- Z** reine Gehzeit pro Tag, bei Skitouren reine Aufstiegszeit

- SG** Angabe des Schwierigkeitsgrades bei Touren über Schwierigkeitsgrad I

Tourenleiter/-innen:

Klaus Frey	07525/1607	Helga Schütz	07525/8832
Georg Sommer	07525/8930	Frank Lippik	07525/912074
Harald Müller	08376/8925	Willi Wurth	07525/2976



Familien- und Jugendprogramm 2024

- 07.01. **Kletterhalle Ravensburg (mit ÖPNV)**
So Org: Laura Gleich und Jonas Groß
- 21.01. **Skitour für Anfänger**
So Org: Jürgen Groß
- 18.02. **Kletterhalle Biberach (mit ÖPNV)**
So Org: Jonas Groß und Sonja Bormann
- 09.03. **Bouldern in Friedrichshafen (mit ÖPNV)**
Sa Org: Jonas Groß und Michael Markert
- 14.04. **Wanderung Salmaser Höhe**
So Org: Sonja Bormann
- 01.05. **Fahrradtour**
Mi Org: Jörg und Paul Neumann
- 22.06. **Auf den Spuren des Eises - wir entdecken die letzte
Eiszeit auf der Atzenberger Höhe**
Sa Org: Dagny Treuer-Locher
- 29.06. **Kletterpark Tannenbühl Bad Waldsee mit dem Fahrrad**
Sa Org: Laura Gleich und Jonas Groß
- 07.07 **Klettersteig Gargellen**
So Org: Michael Markert
- 20.07. **Klettern am Fels im Donautal**
Sa Org: Laura Gleich und Jonas Groß

- 15.09. **Wanderung von Hinterstein zur Willersalpe**
So Org: Sonja Bormann
- 22.09. **Lüner See** - Busausfahrt, Gemeinschaftstour mit der
So Sektion Bad Saulgau, div. Tourenangebote
- 13.10. **Siplinger Höhenweg (mit ÖPNV)**
So Org: Frank Lippik
- 10.11. **Thaler Höhe**
So Org: Uschi und Jürgen Groß
- 08.12. **Waldweihnacht**
So Org: Uschi Groß und Sonja Bormann

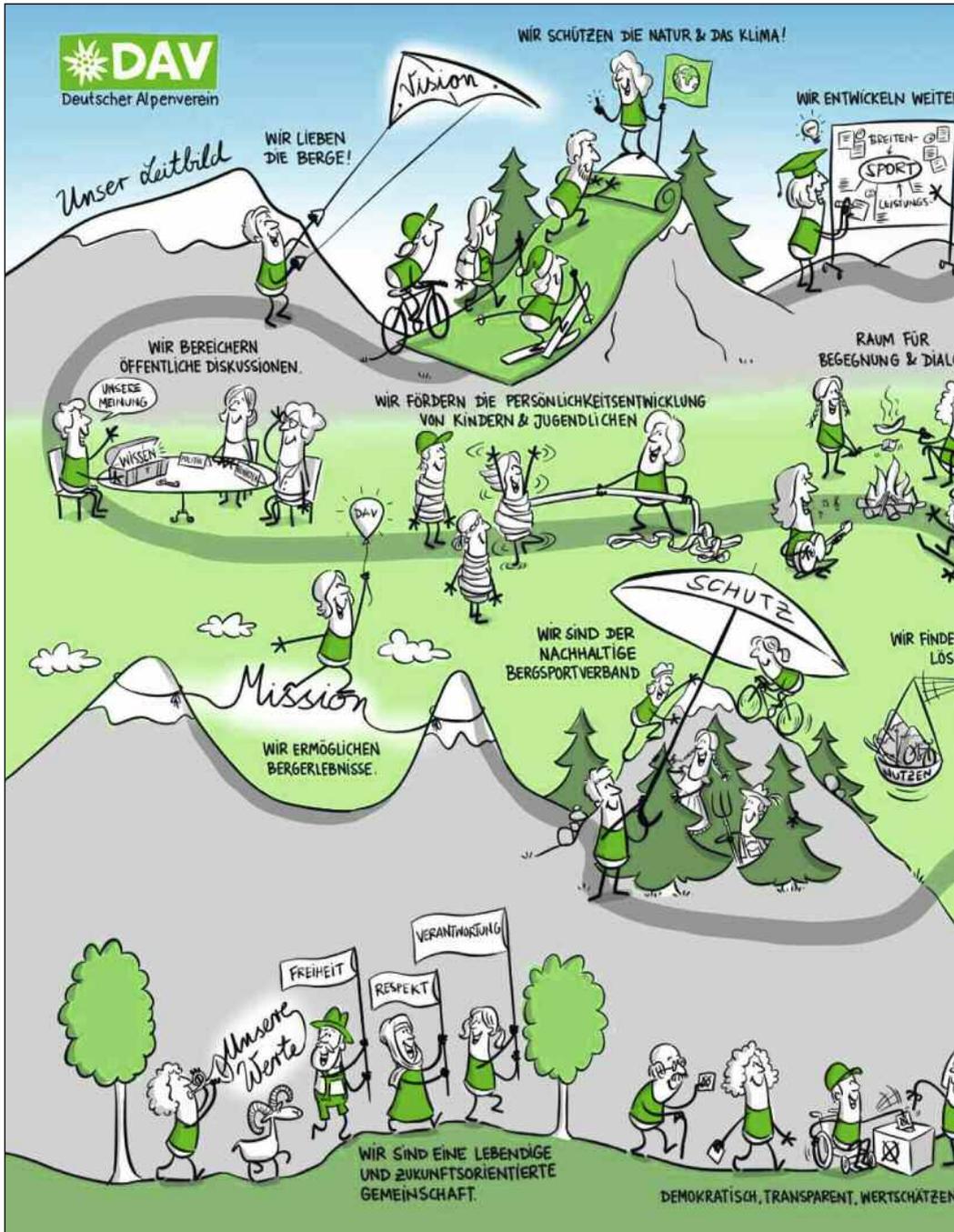
**Jeden Donnerstag (außer in den Schulferien)
Klettern in der Turnhalle des Schulzentrums Aulendorf**

18.00 Uhr - 19.30 Uhr: Kinder von 10 -15 Jahren

19.00 Uhr - 20.30 Uhr: Jugendliche und Erwachsene

Achtung: Aufgrund von Sanierungsarbeiten in der Turnhalle, findet das wöchentliche Klettern aktuell nicht statt. Voraussichtlich können wir nach den Sommerferien 2024 wieder in der Halle klettern.

Leitbild des Deutschen Alpenvereins



Mitglied werden

Weitere Informationen und den Aufnahmeantrag finden Sie unter www.dav-aulendorf.de

Mitgliedsbeitrag

gültig ab 01.01.2021

Kategorie	Beschreibung	Jahresbeitrag
A	Vollmitglied Erwachsener ab dem 26. Lebensjahr	58,00 €
B	ermäßigter Beitrag – Partner/in eines Vollmitgliedes – Senioren ab dem 71. Lebensjahr	31,00 €
Familie	Familie 2 Erwachsene mit Kindern bis 18 Jahre	89,00 €
Kind	Kind als Einzelmitglied bis zum vollendeten 6. Lebensjahr	0,00 €
	Kind als Einzelmitglied vom 7. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr	12,00 €
C	Gastmitglied Mitglieder, die bereits einer anderen Sektion angehören	15,00 €
D	Junior vom 19. bis zum vollendeten 25. Lebensjahr	29,00 €
J	Jugend als Einzelmitglied vom 15. bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	12,00 €

Der Mitgliedsbeitrag wird per SEPA-Lastschrift zu Jahresbeginn eingezogen. Das Lastschriftmandat wird durch die Mandatsreferenz (Mitgliedsnummer) und die Gläubiger-Identifikationsnummer (DEZZZ00000510631) gekennzeichnet. Der Mitgliedsausweis gilt bis Ende Februar des Folgejahres.

Impressum

Herausgeber: DAV Sektion Aulendorf e.V.
Auflage: 200 Exemplare
Herstellung: DWS Marquart GmbH
Titelbild: Jubiläumstour Hochvogel
Rückseite: Vor der Meilerhütte, Wetterstein



„Ist der Berg auch
noch so steil, a bisserl
was geht allerweil.“ (Sprichwort)

Berge.

Luft.

Gemeinschaft!

Morgen
kann
kommen.

Wir machen den Weg frei.

Viel Spaß
bei den
gemeinsamen
Ausflügen!

Damit Sie bei Ihren Finanz- und Vorsorgeangelegenheiten immer auf dem Gipfel sind, optimieren Sie diese am Besten mit uns und unserer **Genossenschaftlichen Beratung**.

Sprechen Sie gleich mit Ihrem Berater in der Region Aulendorf, rufen Sie an (07525 9208-0) oder besuchen Sie uns im Internet.



Volksbank
Bad Saulgau

Kompeten:
Fairness
Vertrauen



